



ORBIS Product Cost Calculator

100% SAP-Integrated Calculation – flexible and simplified



Optimal in SAP kalkulieren mit ORBIS Product Cost Calculator (ORBIS PCC)

Wirtschaftlich langfristig erfolgreich werden nur Unternehmen sein, die ihre Produkt- und Herstellkosten wie auch Angebote exakt und fachbereichsübergreifend einheitlich berechnen und lückenlos überblicken – von der Konstruktion über den Vertrieb bis hinein in das Controlling. Je genauer die Kostenkalkulationen, desto fundierter sind die Entscheidungsgrundlagen, um das Unternehmen vorausschauend und effizient zu steuern. SAP ERP muss das zielführende System sein.

Obwohl sehr viele produzierende Unternehmen bereits SAP ERP für die Planung und Verwaltung ihrer Unternehmensprozesse einsetzen, werden in den meisten Fällen die Produktkosten (Materialpreise, Stundensätze, Tarife etc.) in externen Lösungen wie Microsoft Excel oder Access kalkuliert und simuliert. Da die Berechnungen hier dezentral, also außerhalb von SAP erstellt werden, lassen sich weder Datenflüsse noch Kalkulationshistorie nachvollziehen. Ein weiterer Nachteil liegt in der hohen Fehleranfälligkeit und dem enormen zeitlichen Pflegeaufwand, da die Kalkulationsdaten ständig zwischen SAP und Excel manuell ko-

piert bzw. übertragen und aktualisiert werden müssen. Bei komplexen bzw. variantenreichen Produkten verschärft sich diese Problematik.

Produktkostenkalkulation ohne redundante Datenhaltung direkt in SAP mit dem ORBIS PCC

Der ORBIS Product Cost Calculator (ORBIS PCC), ein SAP Add-On auf ABAP-Basis, ermöglicht eine Kalkulation direkt in SAP, Buchungs- und Rechnungskreis übergreifend, mit einem einheitlichen Kalkulationsschema. Durch den Online-Zugriff auf aktuelle Controlling-, Produktionsdaten, Einkaufs- und Vertriebskonditionen, zentral im SAP gepflegt, lassen sich Produkt- und Herstellkosten von der Konstruktions- bis zur Angebotsphase exakt und schnell berechnen. Auch Lohnarbeits- oder Fremdarbeitsprozesse werden berücksichtigt. Der ORBIS PCC erweitert den SAP-Standard: Mit dem ORBIS PCC befinden sich alle Phasen der Kalkulation 100% in SAP – SAP ist das führende System.

Produktkostenkalkulation mit ORBIS PCC direkt in SAP mit und ohne Stammdaten



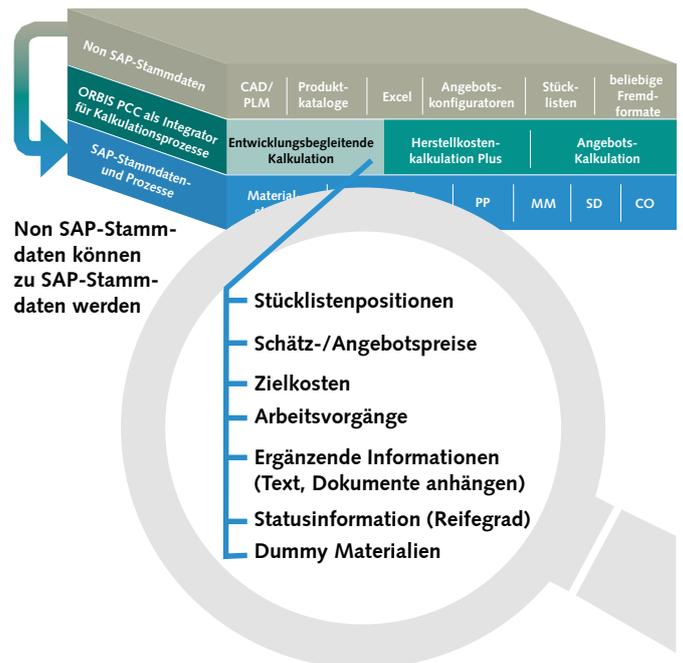
Unterstützte Prozesse mit ORBIS PCC

Der ORBIS Product Cost Calculator unterstützt folgende drei Anwendungsgebiete für die Ermittlung von Produktkosten optimal:

1. Konstruktions- und Entwicklungsbegleitende Kalkulation

Bei der Entwicklung neuer Produkte müssen Kalkulatoren häufig mit Kalkulationspositionen arbeiten, für die weder Stammdaten im SAP-System existieren noch Preise bekannt sind. Mit dem ORBIS Product Cost Calculator lassen sich neue Materialien oder Baugruppen, für die im SAP-System noch keine Materialnummern oder Einkaufspreise hinterlegt sind, mit einem Preis und einem Kurztext anlegen. Diese in SAP nicht vorhandenen Materialien und Baugruppen können bei Auftragserteilung über eine in das Add-On integrierte Funktion direkt als neue SAP-Stammdaten generiert und angelegt werden. Materialien werden im ORBIS Product Cost Calculator mit voreingestellten Kalkulationsvarianten und Kalkulationsschemata bewertet. In der Kalkulation können Preise auch manuell angepasst werden: Jede Änderung wird lückenlos dokumentiert und ist daher jederzeit nachvollziehbar.

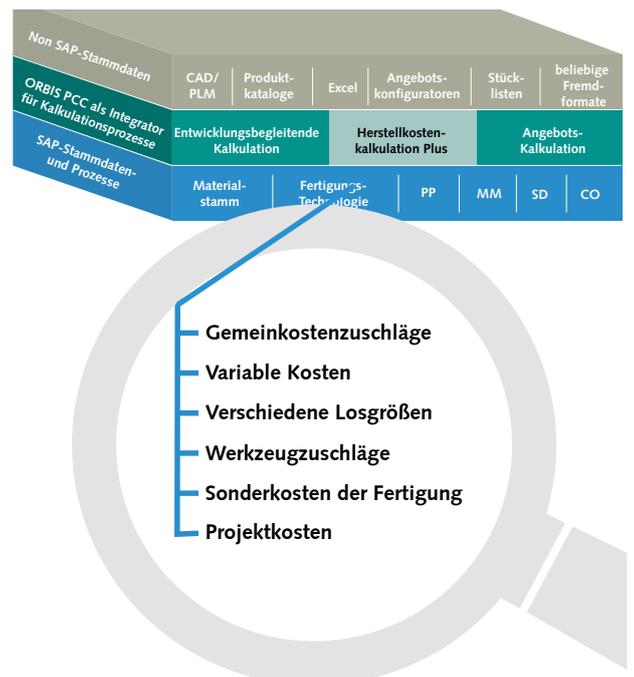
Es werden jetzt noch keine Stammdaten angelegt, jedoch in SAP kalkuliert. Dabei kann eine Kostenart zugeordnet werden, um die kommende Gemeinkostenbezugslage zu steuern.



2. Herstellkostenkalkulation Plus

Im Vergleich zur Standardmaterialkalkulation können in der Herstellkostenkalkulation Plus noch weitere Kostenelemente (z.B. Werkzeugkosten) in Form von Zuschlägen und variablen Positionen ergänzt werden. Es besteht die Möglichkeit, sowohl eine Materialkalkulation zu simulieren und zu verändern als auch verschiedene Kalkulationen miteinander zu vergleichen. Auch lassen sich Kalkulationen gleichen Inhalts mit unterschiedlichen Kalkulationsvarianten ausführen und speichern.

Es werden eigene Zuschläge bzw. variable Positionen hinzugefügt.

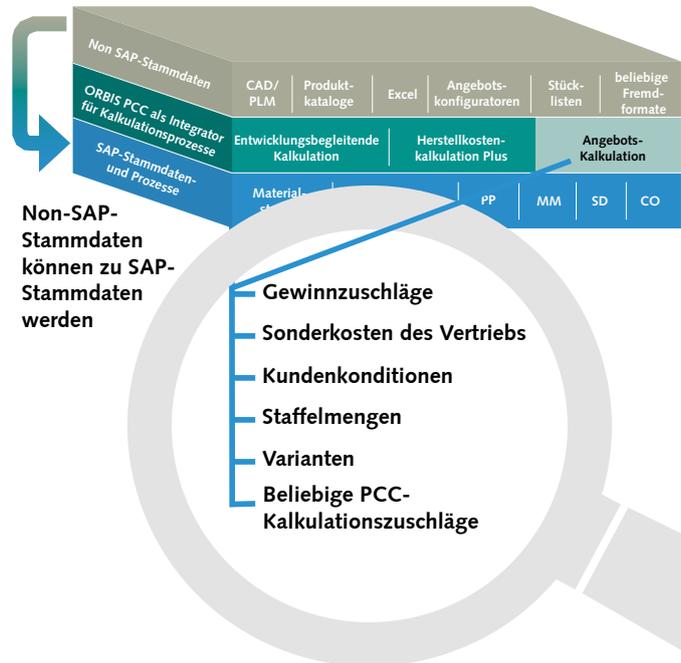


Unterstützte Prozesse mit ORBIS PCC

3. Angebotskalkulation

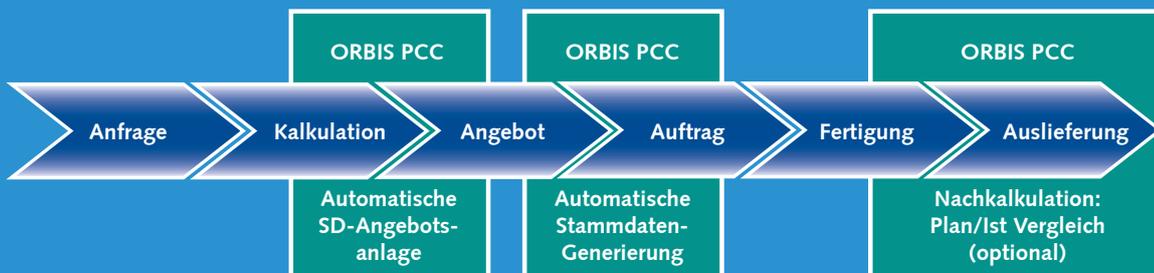
Einzel- und Sonderfertiger erstellen häufig umfangreiche Angebote, die oft mehrmals geändert und neu kalkuliert werden, ehe der Kunde den Auftrag erteilt. Aber nur ein kleiner Teil der Angebote wird auch zu Aufträgen. Um das Anlegen und Pflegen nicht notwendiger Stammdaten zu vermeiden, erlaubt der ORBIS Product Cost Calculator das Kalkulieren mit Dummy-Stammdaten (Materialien, Arbeitspläne, Baugruppen). Die Angebotskalkulation kann ohne Medienbruch in ein SD-Angebot überführt werden. Alle in den Kundenstammdaten hinterlegten Konditionen (z.B. Rabatte, Provisionen, Frachten usw.) können dabei weiter verwendet werden.

Es müssen keine Stammdaten angelegt werden. Es werden dabei mengenmäßige Einkaufskonditionen gezogen. Die Kalkulation kann auf Basis einer Anfrage kalkuliert und in ein SD-Angebot überführt werden.



ORBIS PCC – Effizient kalkulieren basierend auf durchgängiger Prozessintegration

SAP



Mit dem ORBIS PCC befinden sich alle Phasen der Kalkulation zu 100% in SAP. Somit werden Prozesse für Produktentwicklung/Fertigung, Einkauf, Vertrieb und Controlling optimal unterstützt. Das führende System ist SAP.

ORBIS PCC: Ein entscheidender Mehrwehrt für die Kalkulation in SAP

Funktionale Highlights ORBIS PCC

- ◆ Kalkulieren und simulieren ausschließlich in SAP (PP, CO, MM, SD, PS)
- ◆ Kostenrechnungs- und Buchungskreis übergreifend kalkulieren und simulieren
- ◆ Kalkulieren mit und ohne SAP-Stammdaten
- ◆ Kalkulieren und simulieren eines kompletten Produktkostenlebenszyklus
- ◆ Erzeugen von Kalkulationen ohne Vorlage oder auf Basis von Dokumentenstücklisten, Verkaufsbelegen, Verkaufsmaterialien, Arbeitsplänen etc.
- ◆ Erstellen von Kalkulationstemplates
- ◆ Kalkulationen erstellen und bearbeiten mit Hilfe von Kontextmenüs (rechte Maustaste), graphischen Elementen (Farben, Icons) und Kopierhilfen
- ◆ Eigene Zuschläge definieren (prozentual, fester Wert, Formel)
- ◆ Kalkulationsversionen (max. 99) und Kalkulationsvergleich
- ◆ Umfangreiche Suchhilfen, Änderungshistorie und Fehlerliste

- ◆ Individuell anpassbares Statussystem (Reifegrad) auf Kalkulationsebene
- ◆ Automatische Angebotsanlage in SAP SD
- ◆ Integration der SAP-Variantenkonfiguration
- ◆ Kundenspezifische Erweiterungen bzw. Einbindung von externen Datenquellen jederzeit durch SAP User-Exits und BADIs
- ◆ Automatisches Anlegen von SAP-Stammdaten
- ◆ Kalkulieren mit externen Daten aus PLM-, CAD-Systemen, Materialkatalogen, Maschinenbearbeitungszeitrechnern, Taktzeitrechnern, optional möglich

Erweiterte Funktionen

- ◆ Anbindung von Kosten-/Benchmarkdatenbanken
- ◆ Kalkulation von Maschinenstundensätzen, Bearbeitungsvorgängen und Materialpreisen nach Ländern und Regionen auswählbar
- ◆ Mehrjährige Projektkalkulationen
- ◆ Workflowgestützte Kalkulationsbearbeitung und Angebotserstellung

Vorteile und Nutzen durch ORBIS PCC

Vorteile für die Kalkulationsprozesse

- ◆ Durch „Echtzeit“-Integration in das vorhandene SAP ERP-System aktuelle, fehlerfreie Kalkulationsdaten und schnelles Erstellen und Simulieren von Kalkulationen
- ◆ Geringer Pflegeaufwand, da auf bestehende ERP-Daten aus nahezu allen SAP-Modulen zugegriffen wird: integrierte Datenmodelle, daher keine Datenredundanz
- ◆ Schnelle Wiederauffindbarkeit von Kalkulationen (zentral in SAP gespeichert, diverse Suchhilfefunktionen)
- ◆ Einheitliches zentrales Kalkulieren mit und ohne Stammdaten in SAP
- ◆ Intuitive und benutzerfreundliche Bedienung
- ◆ Schnelles Erstellen und Bearbeiten von Kalkulationen durch Kalkulationstemplates
- ◆ Kosten- und Prozesstransparenz über Produktkostenlebenszyklus, Werke und Ländergrenzen hinweg für schnelle und fundierte Managemententscheidungen

- ◆ Effizientes Kalkulieren basierend auf durchgängiger Prozessintegration (z.B. Anfrage – Angebot – Auftrag) und Vermeidung von Medienbrüchen
- ◆ Effiziente „Make-or-Buy“-Entscheidungen durch Markt- und Lieferantenganalysen basierend auf durchschnittlichen, globalen Material-, Maschinen- und Lohnkosten

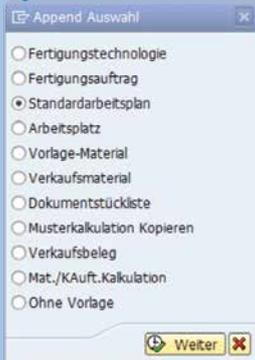
Vorteile durch SAP-Technologie bzw. -Integration

- ◆ SAP-Basistechnologie: vorhandene SAP-/IT-Ressourcen im Unternehmen können genutzt werden
- ◆ Anwender arbeiten bereits mit SAP und können Kalkulationen ohne großen Schulungsaufwand sofort erstellen
- ◆ Keine weiteren Investitionen in zusätzliche Infrastruktur (Server, Datenbank) notwendig
- ◆ Reduzierung von Schnittstellen, Systemen und potenziellen Fehlerquellen
- ◆ Investitionsschutz: eigener SAP-Namensraum; ORBIS PCC jederzeit durch standardisierte SAP-Schnittstellen erweiterbar
- ◆ Reduzierung von Prozesskosten durch automatische Stammdatengenerierung

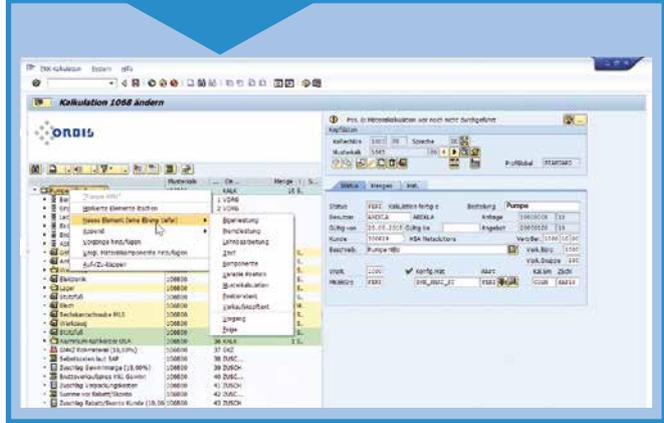
Intuitive Bedienung und Funktionalitäten...



Der Einstieg in eine **neue Kalkulation** kann **über verschiedene Wege** erfolgen (z.B. über Stammdaten oder Verkaufsbelege). Eine Kalkulation kann komplett neu begonnen werden oder eine fertige Kalkulation als Basis für eine neue Kalkulation abgeändert werden.



Über ein **Kontextmenü** (rechte Maustaste) können Aktionen eingeleitet werden: Positionen ändern, löschen oder einfügen.



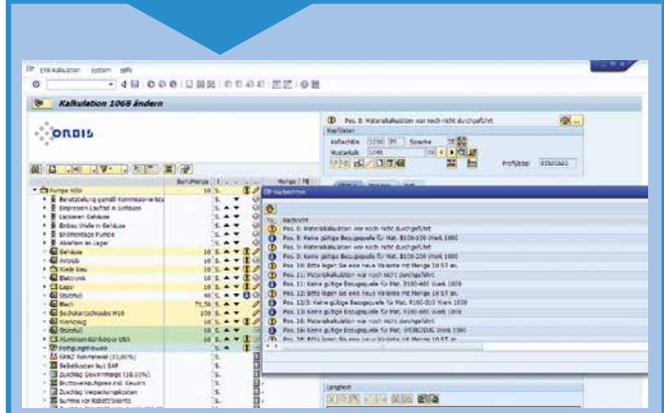
Aus einer mehrstufigen **Vorgabestückliste** (Material oder Kalkulation) können **Teile kopiert und** in andere Kalkulationen **eingefügt** werden.



Einfaches Kopieren oder Umhängen einzelner Positionen durch die bekannte Funktionalität **„Drag & Drop-Prinzip“**. Positionen/Elemente können kopiert und an anderer Stelle eingefügt werden.



Eine **Fehlerliste** wird angezeigt und erklärt.



Intuitive Bedienung durch visuelle Unterstützung (grafische Symbole und Farben).



Kompletter Zugriff auf alle Informationen in sämtlichen SAP-Tabellen möglich.



Kalkulation **Buchungskreis- und Kostenrechnungskreisübergreifend**.



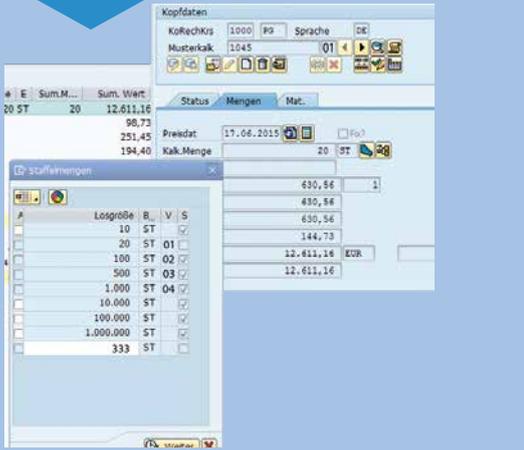
Konstruktionsdaten / CAD-Daten können in den ORBIS PCC eingelesen werden.

	Muste...	P...	Fehl.	...	Material	B.
Pumpe	8.0002	...	!		P100	
Bereitstellung gemäß Kommissionierliste	8.0002	...	1			
Empressen Laufrad in Gehäuse	8.0002	...	2			
Lackieren Gehäuse	8.0002	...	3			
Einbau Welle in Gehäuse	8.0002	...	4			
Endmontage Pumpe	8.0002	...	5			
Abliefern an Lager	8.0002	...	6			
Gehäuse	8.0002	...	8	!	B100-100	E
Antrieb	8.0002	...	9	!	B100-200	E
Welle	8.0002	...	10	!	B100-300	E
Elektronik	8.0002	...	11	!	B100-400	X
Lager	8.0002	...	12	!	B100-500	E
Stützfuß	8.0002	...	13	!	R100-600	F
Blech	8.0002	...	14	!	R100-700	F
Sechskantschraube M10	8.0002	...	15	!	R100-130	F
Werkzeug	8.0002	...	16	!	WERKZE...	X
Neue Komponente	8.0002	...	35			
GMKZ Rohmaterial (10,00%)	8.0002	...	36			
GMKZ Verwaltung (20,00%)	8.0002	...	37			

... vereinfachen die Kalkulation in SAP

1 ... 99

Es sind **99 verschiedene Kalkulationsversionen** möglich. Abhängig von der gewünschten Angebotsstaffelmengengröße wird für jede Kalkulationslosgröße eine mengenabhängige Kalkulationsversion erzeugt.



Vergleich von mehreren Kalkulationen möglich (z.B. zur Darstellung unterschiedlicher Fertigungsalternativen).

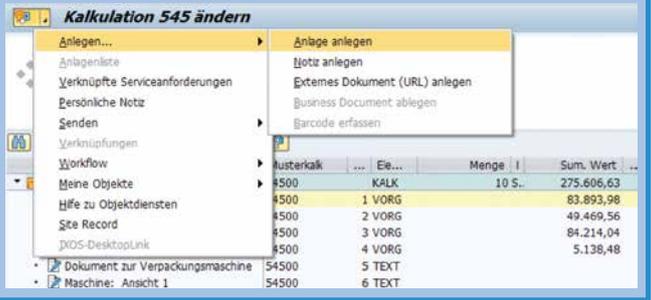
The screenshot shows the 'Kalkulationsvergleich' (Calculation Comparison) screen. It displays a comparison between two calculation versions: '545/00' and '585/00'. The table lists various cost components such as 'Hauptkalkulation', 'Verpackungsmaschine MAP-PAL', 'Kalkulationsversionen', and 'Materialkosten'. The '585/00' version shows significantly higher costs for several items, particularly in the 'Materialkosten' section.



Kalkulieren mit und ohne Stammdaten mit **Dummy-Materialien** (einfügen von fiktiven Materialien).



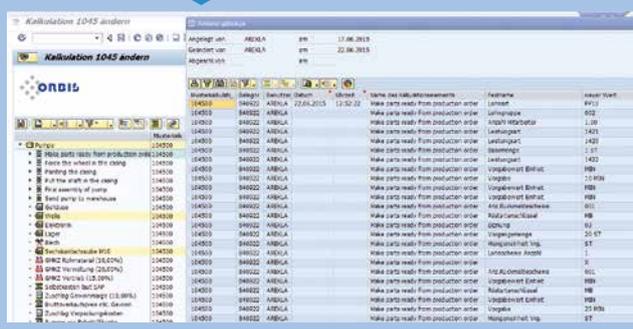
Dokumente können eingebunden werden (z.B. externe Angebote oder eigene Notizen zu bestimmten Positionen).



Datenpflege nur einmal zentral in SAP. SAP ist das führende System.



Die **Änderungshistorie** wird mitgeloggt: Änderungen je Kalkulationsposition individuell einzeln anzeigbar.



Zusatzmodul ermöglicht Kalkulation über mehrere Jahre.

The screenshot shows the 'Kalkulationshistorie' (Calculation History) screen. It displays a table with columns for 'Kalkulationsversion', 'Kalkulationsdatum', 'Kalkulationszeitpunkt', and 'Kalkulationswert'. The table shows the history of calculations for various materials over time, allowing for comparison of costs across different periods.

Beispiel: Kalkulationen und Simulationen ...

1 Vormontage I: Ein neuer Vorgang wird der Kalkulation mittels der Arbeitsplatzauswahl hinzugefügt.

Kalkulation 304 ändern

...	Ä..	Material	B...	Ma...
Pumpe Demo Neu				
▶		Bereitstellung gemäß Kommissionierliste	1	
▶		Einpressen Laufrad in Gehäuse	2	
▶		Lackiererei	3	
▶	1	Vormontage I	5	
▶		Einbau Welle in Gehäuse	8	
▶		Endmontage Pumpe	9	
▶		Abliefern an Lager	10	
▶	2	Gehäuse	12	
▶		Drehen Gehäuse laut Zeichnung	1	
▶		Bohren Öffnungen	2	
▶		Montage III	3	
•		Lohnstunden	14	
•		Maschinenstunden	15	
•		Lohnstunden	16	
▶		Prüfen und abliefern im Lager	4	
•		Rohling für Spiralgehäuse	5	R100-110 F ROH
•		Flachdichtung	6	R100-120 F ROH
•		Sechskantschraube	7	R100-130 F ROH
•	3	Zusatzkosten	20	
•		Neuer Test Werkstoff	21	
•		GMKZ Rohmaterial (10,00%)	22	
•		GMKZ Verwaltung (20,00%)	23	
•		GMKZ Vertrieb (15,00%)	24	
▶		Antrieb	13	
▶		Welle	14	
▶		Elektronik	15	
▶		Lager	16	
•		Alu-Deckel	17	AS-200 X
•		Blech	18	R100-700 F HALB
•		Sechskantschraube M10	19	R100-130 F ROH
▶		Werkzeug	20	ROH
•		GMKZ Rohmaterial (10,00%)	39	
•		GMKZ Verwaltung (20,00%)	40	
•		GMKZ Vertrieb (15,00%)	41	

2 Gehäuse: Eine neue Komponente wird mittels Kontextmenü hinzugefügt.

3 Zusatzkosten: Ungeplante Zusatzkosten können direkt in der Kalkulation definiert werden.

... einfach mit ORBIS PCC in SAP

Menge	E	Sum. Menge	Sum. Wert
1.500	ST	1.500	1.197.688,18
			16.875,00
			18.517,56
			14.068,46
			3.555,13
			15.192,93
			7.405,18
			3.500,00
1	ST	1.500	373.569,06
			91.065,69
			30.354,94
			5.613,89
0	H	0	
0	H	0	
0,083	H	125	5.613,98
			11.227,95
1	ST	1.500	7.665,00
1	ST	1.500	34.500,00
8	ST	12.000	
		1.500,000	1.425,00
5	ST	7.500	187.500,00
			4.216,00
1	ST	1.500	85.016,06
1	ST	1.500	361.744,33
1	ST	1.500	17.696,25
1	ST	1.500	15.189,24
6	ST	9.000	69.030,00
5,00	M2	7.500,00	
10	ST	15.000	7.500,00
1	ST	1.500	16.665,00
			150,00

4 Neuer Test Werkstoff: Eine neue Materialkomponente, ohne SAP Stammsatz, wurde angelegt.

Material/Beschreibung

Werk: 1000 zu generieren

Material:

Beschreibung: Neuer Test Werkstoff

Menge

RohtPos.

Menge: ST

Basismenge: ST FxKennz

KompAusschuß: VorgAusschuß: Netto-Kz.

Bewertung

Kostenart: Herkunftsgruppe:

Hauswährung: EUR Gesamt davon Fx

Original Preis:

Preis pro: ST

Wert:

Preisstrategie: Preis manuel Preis manuell

5 Mengenänderung in der Kalkulation: Das Preisdatum und die Kalkulationsmenge kann jederzeit beliebig verändert werden.

Pos. 15/7: Bitte legen Sie eine neue Variante mit Menge 5.500 ST an.

Kopfdaten

KoRechKrs: 1000 PG Sprache: DE

Musterkalk: 304 01

Status: Mengen Mat.

Preisdat: 31.07.2014 Fix?

Kalk.Menge: ST

Preis:

Preis(FW):

Preis+Kond:

Mat.Kosten:

GesWert: EUR EUR

GesWert+K:

Ausblick: Funktionalität ORBIS PCC

Mehrjährige Projektkalkulation

- Die Besonderheit der Projektkalkulation besteht in der Verteilung der Projektkosten über mehrere Jahre unter Berücksichtigung sowohl von Inflations- und Kostensteigerungsfaktoren (z.B. Lohntarife, Materialpreise, Rohstoffpreise etc.) als vielfach auch von Kunden geforderten Kosteneinsparungspotenzialen. Dieses wird im ORBIS PCC durch die Definition und Anlage von Meilensteinen, eigenen Zuschlägen etc. ermöglicht.
- Lohntarife und Einkaufspreise lassen sich über die Laufzeit beliebig eskalieren. Beliebige zeitabhängige Zuschlagsfaktoren sind abbildbar. Meilensteine sind individuell definier- und auswertbar.
- Besonderheit für Aufträge/Angebotsabgaben von Industrieunternehmen mit der öffentlichen Hand: ORBIS PCC erlaubt, prüffähige Angebotsunterlagen unter Berücksichtigung der gesetzlich geltenden Leitsätze für Preisprüfungen und Preisrechte zu erstellen.

Kalkulationsdaten														
KostRechKreis: 0001		Musterkalk.: 2061800		Beschreibung: BG 002										
Start: 01.08.2015		Ende: 31.10.2018												
Profil: OSCO_6		KalkSchema: PROJHK		Zuschlagsschl.:										
Zeitscheibe														
Sicht: Ergebnis Speichern Kalkulieren Zuschlag														
Beschreibung / Kalkulationsnummer / Projektstruktur	Kostenart	Wert/KWähr	Währung	M. Ges. 2015	W. Sum. 2015	M. Ges. 2016	W. Sum. 2016	M. Ges. 2017	W. Sum. 2017	M. Ges. 2018	W. Sum. 2018	Meilenstei		
▼ BG 002		10.081,49	EUR	0,000	0,00	0,000	0,00	0,000	0,00	0,000	0,00			
• Flachstahl St37	400020	1.000,00	EUR	0	250,00	0	250,00	0	250,00	0	250,00	MM100		
• Maschinenzeit	640100	520,00	EUR	1	130,00	1	130,00	1	130,00	1	130,00	MM100		
▼ BG 003		892000	EUR	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00			
• Flachstahl St37	400020	2.000,00	EUR	0	500,00	0	500,00	0	500,00	0	500,00	MM001		
• Maschinenzeit	640100	520,00	EUR	1	130,00	1	130,00	1	130,00	1	130,00	MM101		
• GK-Zuschlag Fertig. (8%)	620200	41,60	EUR	0,000	10,40	0,000	10,40	0,000	10,40	0,000	10,40			
• GK-Zuschlag Material (5%)	620100	100,00	EUR	0,000	25,00	0,000	25,00	0,000	25,00	0,000	25,00			
• Summe Herstellkosten		2.661,60	EUR	0,000	665,40	0,000	665,40	0,000	665,40	0,000	665,40			
• Zuschlag Herstellkosten (10%)	630900	266,16	EUR	0,000	66,54	0,000	66,54	0,000	66,54	0,000	66,54			
• Set Materialkostenzuschlag		2.100,00	EUR	0,000	525,00	0,000	525,00	0,000	525,00	0,000	525,00			
• Zuschlag Materialkosten Periode (20%)	630200	420,00	EUR	0,000	105,00	0,000	105,00	0,000	105,00	0,000	105,00			
• Set Lohnkostenzuschlag		561,60	EUR	0,000	140,40	0,000	140,40	0,000	140,40	0,000	140,40			
• Zuschlag Lohnkosten Periode (5%)	630100	28,08	EUR	0,000	7,02	0,000	7,02	0,000	7,02	0,000	7,02			
• Zwischensumme		3.375,84	EUR	0,000	843,96	0,000	843,96	0,000	843,96	0,000	843,96			
• Zuschlag Festwert	484000	300,00	EUR	0,000	50,00	0,000	50,00	0,000	100,00	0,000	100,00	MM101		
• Nettowert		3.675,84	EUR	0,000	893,96	0,000	893,96	0,000	943,96	0,000	943,96			

Nutzung von Benchmarkdaten

- Innerhalb einer Herstellkostenkalkulation ist ein Vergleich von weltweiten Standortfaktoren über eine externe Kostenvergleichsdatenbank – im ORBIS PCC integriert möglich.
- Unternehmen haben dadurch die Möglichkeit, Lieferantenangebote besser zu analysieren und zu vergleichen und sind in der Lage, bei zukünftigen Lieferantenbeziehungen bereits zu Beginn fundierte Kostenvorgaben zu definieren.
- Statt auf bereits existierende SAP-Stammdaten zurück zu greifen, können Kalkulationen mit externen Vergleichsdaten simuliert werden: in die ORBIS-Kalkulation können durchschnittliche Kosten für Material, Maschinen(laufzeiten), Löhne und Energiekosten aus über 60 Ländern importiert werden.
- Diese Vergleichsdatenbank beinhaltet ca. 240.000 Dateneinträge, 30.000 verschiedene Prozess- und Benchmarkkosten für Teile und Systeme sowie über 60 Länderdaten und wird vierteljährlich aktualisiert. Die Tabellen aus der Benchmarkdatenbank lassen sich individuell um eigene Einträge ergänzen.

Auswertungen mit Crystal Reports

- Im Bereich Business Intelligence (BI) bietet SAP die marktführenden Lösungen. Crystal Reports ist ein flexibles SAP Reportingtool mit hervorragenden Layoutfunktionen für ein professionelles Berichtswesen, welches flexibel mit unterschiedlichen Datenquellen verwendbar ist.
- Die ORBIS AG entwickelt kundenindividuelle Crystal Report-Berichte, die ihre Daten aus einer ORBIS PCC-Schnittstelle erhalten. Diese Reports werden direkt in der SAP GUI (Graphical User Interface) angezeigt und können unmittelbar aus einer Kalkulation heraus aufgerufen werden.
- Die einzelnen Berichte sind direkt auf dem SAP ECC Netweaver Server abgelegt. Das Corporate Design/Layout des Kunden kann voll abgebildet werden.

Komfortabel in SAP kalkulieren in nur wenigen Tagen

Die Einführung des ORBIS PCC geht schnell und unkompliziert in 3 Schritten:

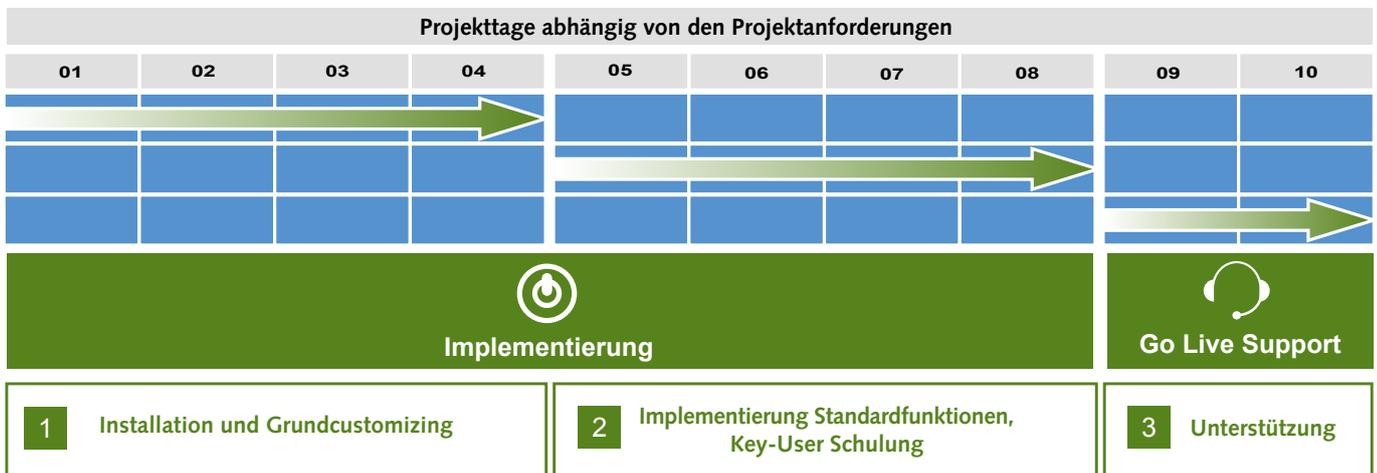
- 1 ORBIS liefert die ORBIS PCC-Transaktion als Transportauftrag aus, der von der Kunden-IT in ein SAP-Test- bzw. Qualitätssystem eingespielt wird.
- 2 In Abstimmung mit dem Kunden werden im SAP-Standard (CO, SD) und im ORBIS PCC Customizing/ Parametrisierungseinstellungen vorgenommen und die Standardfunktionen und -prozesse implementiert und getestet.
- 3 Im Anschluss erfolgt die Initialschulung für die Key-User. Sofern jetzt keine weitere kundenindividuelle

Zusatzentwicklung gewünscht wird, kann die ORBIS PCC-Anwendung direkt in das Produktivsystem übernommen werden.

Somit kann ein Projekt in ein bis drei Monaten realisiert sein.

Technische Informationen:

- Keine zusätzliche Infrastruktur notwendig
- 100% in SAP integriert als SAP Add-On (ausschließlich in ABAP entwickelt)
- Eigener weltweit geschützter Namensraum verhindert Konflikte mit dem SAP ERP Standard
- Ab SAP Release ECC 6.0



Testinstallation: ORBIS bietet Interessenten die Möglichkeit, den ORBIS PCC auf einem eigenen SAP-Test- bzw. Sandbox-System zu testen. Voraussetzung dafür ist zum einen eine Kopie des SAP-Produktivsystems, die max. 6 bis 12 Monate alt ist. Und zum anderen die Teilnahme an einem zweitägigen Intensivtestworkshop, in dem vordefinierte Kalkulationsprozesse durchgespielt und getestet werden. Vor Beginn des Workshops werden notwendige Parameter-Einstellungen im ORBIS PCC vorgenommen, notwendige Stammdaten angelegt und das SAP-Testsystem entsprechend angepasst. Im Anschluss an den Workshop steht der ORBIS PCC für eine ausführliche 4-wöchige Testphase, die von Seiten ORBIS begleitet wird, zur Verfügung.

AUSZUG AUS UNSEREN REFERENZEN



Wir über uns



ORBIS ist ein international tätiges Business Consulting-Unternehmen. ORBIS berät und unterstützt internationale Konzerne und mittelständische Unternehmen - von der IT-Strategie und Systemauswahl über die Optimierung der Geschäftsprozesse bis hin zur Systemimplementierung und Systemintegration. Dabei setzt ORBIS auf die Lösungen der Marktführer SAP und Microsoft, mit denen uns eine enge Partnerschaft verbindet.

Die Kernkompetenzen umfassen klassisches Enterprise Resource Planning (ERP), Supply Chain Management (SCM), Logistik (EWM/LES), Manufacturing Execution Systeme (MES), Variantenmanagement, Customer Relationship Management (CRM) On-Premise und Cloud, Business Analytics (BI, EPM und Data Warehousing) und Product Lifecycle Management (PLM). ORBIS unterstützt als zuverlässiger Partner weltweite Rollouts von ERP-Lösungen und Prozessen. Eigene Lösungen für Industrie 4.0, BI, MES, Produktkostenkalkulation und Variantenmanagement sowie Add-Ons auf Basis von SAP vervollständigen das Leistungsportfolio. Auf der Plattform von Microsoft Dynamics CRM bietet ORBIS zahlreiche eigene Branchenlösungen und Best Practices wie z.B. die SAP-Integration.

Über 1500 erfolgreich realisierte Kundenprojekte belegen unsere langjährige Erfahrung in den Branchen Automobilzulieferindustrie, Bauzulieferindustrie, Elektro- und Elektronikindustrie, Maschinen- und Anlagenbau, Logistik, Metallindustrie, Konsumgüterindustrie und Handel sowie Finanzdienstleister und Pharma.

Zu den langjährigen Kunden zählen unter anderem Bosch, Eberspächer, Edscha, Hager Group, Heineken Switzerland, Hörmann, hülsta, HYDAC INTERNATIONAL, Jungheinrich, KSB, KUKA Roboter, Magna, Melitta Haushaltsprodukte, Modine, Paul Hartmann, Pilz, Rittal, Schott, SCHUNK, Villeroy & Boch, WAGO Kontakttechnik und der ZF-Konzern.



Microsoft Partner
Gold Customer Relationship Management



ORBIS AG, Nell-Breuning-Allee 3-5, D-66115 Saarbrücken
Telefon: +49 (0) 681 / 99 24-0, Telefax: +49 (0) 681 / 99 24-111, E-Mail: info@orbis.de, www.orbis.de

Deutschland ♦ Frankreich ♦ Schweiz ♦ Österreich ♦ USA ♦ China